

	Nr.	Nr.
Bruder Philipp, geb. in Preußen, schrieb um 1250 im Karthäuserkloster Seip.		Die Weiber von Weinsberg . . . I, 203
Du das kint Jösus vögellin machte.	III, 28	Von Rudolfs schlechter Tracht . . . II, 161
Werinher v. Egeraner, war 1272 Diaconus in dem südbair. Kloster Tegersee.		Von Kaiser Heinrich III. . . II, 164
*Des herzen allzuelin . . . I, 289		Wie Rudolf das Recht ererbt . . . II, 198
Conrad Marner, ein Schwabr, dichtete zwischen 1230—70, wurde 1287 ermordet.		Johannes Chrosod, geb. 29. März 1584 zu Schladenwalde in Böhmen, gest. 1627 als Pastor in Kraftstuf. Johann Euffens Tod . . . II, 61
*Ein mare . . . II, 185		Robert Robertin, geb. 1600 zu Königsberg, gest. das. als Regiments- secretär 7. April 1648.
Ulrich Donner, Predigerbuch in der ersten Hälfte des 14. Jahrh. zu Bern.		*Frühzeitiger Tod . . . II, 135
*Von einem wolfe u. einem schäfe.	III, 69	Friedrich v. Logau, geb. im Juni 1604 zu Rastebrod in Böhmen, gest. als Rath 5. Juni (25. Juli?) 1655 (1656?) in Virgny.
Dr. Martin Luther, geb. 10. Nov. 1483 el. übernachtete zu Kielten, gest. das. 18. Febr. 1546 morgens zwischen zwei bis drei Uhr.		*Vierzehn Sinngedichte . . . II, 70
Brief an sein Hänschen . . . I, 5		Simon Dada, geb. 29. Juli 1605 zu Memel, gest. 15. April 1659 als Professor zu Königsberg.
Vom Hunde im Wasser . . . I, 14		*Lieb der Freundschaft . . . III, 40
*Iad menschliche Leben . . . I, 178		Paulus Erhardt, geb. 1606 zu Gräfenhainichen, gest. 7. Juni 1676 als Archidiaconus zu Lübben in der Laufh.
Gewalt . . . I, 193		*Sommerlied . . . III, 159
Brief an Spalatin . . . II, 26		Georg Philipp Harsdörffer, geb. 1. Nov. 1607 zu Nürnberg, gest. das. als Stadtrath 22. Sept. 1659.
*Von den neuen Märtyrern . . . II, 59		Die Veränderung . . . II, 31
*Der 46. Psalm . . . II, 62		Paul Fleming, geb. 5. Oct. 1609 zu Gartenheim im Erzgebirge, gest. 31. März 1640 als Arzt in Hamburg.
Brief an Pauls . . . II, 137		*Auf den Tod eines Kägelrins . . . II, 136
Gottes Können . . . II, 146		Samuel v. Butschky, geb. 1612 zu Breslau, gest. das. als Monnege- richts- u. Contesältest. 13 März 1678.
Jeha Sprüche . . . II, 150		Die besten Freunde . . . II, 148
Die Schifahrt des Lebens . . . III, 22		Andreas Crophius, geb. 11. Oct. 1616 zu Plogau, gest. das. als Stän- denbüchse 16. Juli 1664.
Ulrich v. Hutten, geb. 21. April 1488 auf Stedelberg, gest. als Blüth- ling Ende August od. 1. Sept. 1523 auf Usnan im Rürichersee.		*Nide eines Gelehrten aus seinem Grabe . . . II, 138
*Ich hab's gewagt . . . II, 64		Hans Jacob Christoph v. Grimms- hausen, geb. um 1625 zu Gelnhausen, gest. 17. August 1676 als Schul- teich in Renden am Schwarzwalde.
Johann Agricola, eig. Schmitter, geb. 20. April 1492 zu Eisleben, gest. 22. Sept. 1566 als Seiprediger und Generalsuperintendent in Berlin.		*Lob des Einsiedels . . . II, 6
Selber ist der Mann . . . II, 188		Christian Seioer, geb. 2. Jan. 1629 zu Mendeburg, gest. 5. April 1693 als Konsistorialrath in Lued- siburg.
Hans Sachs, geb. 5. Nov. 1494 zu Nürnberg, gest. daselbst als Schuster und Dichter 19.—20. Jan. 1576.		Das spielende Kind . . . II, 33
St. Peter mit dem saulen Bauer- recht . . . II, 22		Die Kirchtürme . . . II, 35
*Crasmas Alberus, geb. um 1500 zu Spremlingen bei Frankf. a. M., gest. 5. Mai 1553 als Generalsuper- intendent in Neubrandenburg.		Christian Weise, geb. 30. April 1642 zu Jütan, gest. das. als Rector 21. Oct. 1708.
*Worgenlied . . . II, 95		*Auf ein verwektes Aeschen . . . II, 143
Johann Fischer, gen. Alenker, geb. zwischen 1545—50(?) zu Mainz, gest. im Spätherbst 1589 in Straßburg.		Vom Ursprung des Kerglaubens. III, 56
*Standhaft und treu . . . II, 205		Abraham a Santa Clara, eigentl. Ulrich Megeer, geb. 4. Juni 1642 zu Krähenheimstätten unweit Rade- kirch in Schwaben, gest. 1. Dec. 1709
Bartholomäus Kräger von Spern- berg, um 1579 Stadtschreiber und Organist in Trebbin.		
Hans Claver's Lügenmärchen . . . I, 232		
Dreilustige Visionen v. Hans Claver. II, 47		
Christoph Schwan, geb. 1568 zu Finstertal in der Rieberlaus, gest. 1638 als Syndicus in Heilbronn.		
Von König Rudolfs grauem Hod. I, 15		